

Genieße den Augenblick

Von Eona_

Kapitel 66: Kapitel 64

~Aus der Sicht einer Anderen~

Schweigend saß ich im Dunkeln, allein mit meinen Gedanken.

Diese Nachricht ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Je länger ich daran dachte, umso mehr spürte ich das Stechen in meiner Brust.

Ich atmete noch einmal tief ein und aus, stand auf und schlich den dunklen Flur entlang. Ich musste mit Lysander darüber reden! Sonst würde ich keine ruhige Minute mehr haben!

Entschlossen klopfte ich an seine Zimmertür und hoffte, das er noch wach war. "Ari? Was gibts?", fragte mich Lysander verwundert, als er seine Tür öffnete. "Können wir kurz reden?" er nickte und ich kam in sein Zimmer. Mein Blick schweifte durch den Raum. Sein Duft lag in der Luft und jedes noch so kleines Detail sah genauso aus, wie ich es mir vorgestellt hatte.

"Also was gibt es?", fragte er mich und setzte sich auf sein Bett. Ich lies mich auf seinen Schreibtischstuhl nieder und sah ihn ernst an. "Ich war an deinem Handy. Ich... Ich hab ein paar Nachrichten gelesen zwischen dir und Castiel."

Lysanders eben noch freundliche, weiche Miene verzog sich und seine Augen verengten sich. "Du schnüffelst in meinem Handy rum?" "Ja... Ich hab es gefunden und wollte wissen ob Castiel irgendwas über Liz geschrieben hat. Ich hoffte irgend ein Zeichen von ihm zu lesen, das er sie vermisst."

"Warum suchst du nach irgendein Zeichen von Castiel? Und das ausgerechnet in meinem Handy?" Ich seufzte, spielte mit meinen Fingern während ich über meine Worte nachdachte. "Du bist der Einzige bei dem er sich meldet. Ich wollte irgendwas finden was Liz aufheitert... Und mich beruhigt." "Dich beruhigt?" "Ja... Aber was lese ich stattdessen?!", sagte ich nun etwas lauter, sprang vom Stuhl auf und ging in dem Raum auf und ab, Lysanders Augen verfolgten mich.

"Du... Du bist in Adaliz verliebt?! Und du sagst es auch noch Castiel? Warum?!" Ich blieb stehen und sah ihn an, hoffte das er mir widersprach, doch er schwieg. Oh ich hasste es wenn er das tat! "Bitte sag mir, das du das nur vor Castiel behauptet hast, damit er her kommt um dir den Kopf zu waschen."

Lysander sah zur Seite und stand dann auf. "Ja, der Hauptgrund warum ich ihm das geschrieben hab war, um zu sehen ob sie ihm noch genug bedeutet damit er wieder hier her kommt. Ich wollte ihn auf die Probe stellen... Und ja, deswegen kommt er hier

her. Seine Band hat hier in der Nähe kein Konzert. Er kommt hier her weil ihn meine Nachricht verunsichert hat."

"Du sagtest das wäre der Hauptgrund... Das heißt, es gibt noch einen Anderen?", fragte ich und hörte mein Herz innerlich hämmern. Ich betete das er nicht das sagen würde, was ich jetzt dachte. Bitte, bitte ich wollte mich irren!

"Ich empfinde wirklich etwas für Liz." Da war es, mein Todesstoß. Vor meinen Augen blinkte ein *Game Over* in stechend roter Farbe, jedenfalls fühlte es sich so an.

"Erst Rosalia... Und jetzt Liz.", nuschelte ich und setzte mich auf das Bett. "Ari es tut mir leid... Ich hab das so auch nie gewollt." "Erst gibst du mir einen Korb wegen Rosalia und kaum bist du über sie hinweg ist es Liz? Verdammst such dir doch wenigstens mal ein Mädchen das ich hassen kann! Muss ich meine Rivalinnen immer lieb haben?"

Lysander setzte sich auf den Stuhl auf den ich vorher gesessen habe und seufzte. "Ich wünschte ja auch es wäre anders... Wirklich das tue ich. Aber ich kann es mir nicht aussuchen. Ich will nicht behaupten das meine Gefühle für Liz so stark wie Liebe ist, aber da ist mehr als nur reine Freundschaft."

"Dann liebe sie von mir aus wie eine Schwester, das tue ich auch! Ich... Ich werde nicht zulassen das sie die Nächste ist in die du dich unglücklich verliebst." Ich stand auf, ging zu ihn hin und küsste ihn, wenn auch nur kurz. "Ich werde alles tun damit du endlich mich siehst, Lysander. Und zwar nicht mehr nur als gute Freundin. Und ich werde Castiel so hart schlagen und anbrüllen, das er es nie wieder wagt Liz allein zu lassen. Ich werde nicht eher aufgeben bis ich nicht meine Ziele erreicht habe. Ich liebe dich."

Lysander starrte mich mit hochrotem Kopf an, außerstande etwas zu erwidern. "Übrigendes, deine SMS hat mich sehr verletzt und verstört. Es kann mir nur besser gehen wenn ich in einem weichen Bett schlafe. Da ich Liz und Ken nicht wecken will nehme ich deines. Du hast die Wahl ob du zur Couch gehst oder hier schläfst. Ich wäre eher für das zweite."

Natürlich schlief ich allein und er verzog ich verlegen ins Wohnzimmer, aber ich hatte es zumindest endlich mal in sein Bett geschafft!